

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 54 (1950-1951)
Heft: 9

Buchbesprechung: Geschlecht - Liebe - Ehe : die Grundtatsachen des Liebes- und Geschlechtslebens in ihrer Bedeutung für das menschliche Dasein [J.H. Schultz]

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

B Ü C H E R

BESPRECHUNG

J. H. Schultz, Prof. Dr. med. (Nervenarzt): *Geschlecht — Liebe — Ehe*. Die Grundtatsachen des Liebes- und Geschlechtslebens in ihrer Bedeutung für das menschliche Dasein. 192 Seiten mit zwei Fig. Ernst Reinhardt Verlag A.-G., Basel. Kart. Fr. 4.20, Leinen Fr. 5.70.

Ueber den mit den drei Kennworten des Titels umrissenen Fragenkomplex gibt es bereits eine unübersehbare Literatur. Angefangen mit der Flut meist fragwürdiger popularisierender Aufklärungsschriften finden wir zahlreiche Bearbeitungen, vor allem tendenziös moralisierenden Charakters, ferner Studien unter soziologischen Gesichtspunkten, weiter sexualwissenschaftliche Darstellungen, auch Anweisungen praktischer Sexualhygiene und sogar ein Schrifttum über detaillierte Liebestechnik.

Was das vorliegende Buch grundsätzlich vorteilhaft von ihnen unterscheidet, ist seine *Grundhaltung*. Als in der praktischen wissenschaftlichen Arbeit stehender Seelenarzt vermag der Verfasser das Liebesleben zwar zunächst durchaus als biologisches Geschehen in seinen normalen und krankhaften Abläufen zu würdigen und zuverlässig darzustellen, aber darüber hinaus sieht er es als unlösbar verflochtenen und verschmolzenen besonders wesentlichen Teil der leiblich-seelischen Gesamtperson. So wird das Buch, gleichermassen von ärztlich erfahrener Sachkenntnis wie von menschlichem Verantwortungsbewusstsein getragen, der *jungen heranwachsenden Generation* beiderlei Geschlechts ein zuverlässiger Führer durch ein Gebiet, das

gerade für sie von besonderer Bedeutung ist. Hierbei kommt der Schrift zugute, dass sie in lebensnaher Schilderung eine Fülle von aus praktischer Erfahrung geborenen detaillierten Hinweisen enthält. Es ist, ohne die geringste Konzession an das Niveau der Darstellung zu machen, bewusst in einem nichtmedizinischen Stil geschrieben, der es für jeden, den es angeht, verständlich macht. — Die Stoffgliederung ist klar: Nachdem einleitend die Notwendigkeit ganzheitlicher Erfassung des Fragenkreises überzeugend dargelegt ist, werden die biologischen Grundlagen des Liebeslebens aufgezeigt. Die bedeutsame Rolle der Kindheit für eine normale Entwicklung und ihr Anteil bei den einzelnen geschilderten Störungen (biologische und seelische) wird anschaulich ausgeführt, sodann die Gefahren des Liebeslebens geschildert. Es folgen Kapitel über den Sinn des Liebeslebens, über Triebfreiheit und Selbstbeherrschung, über Liebe und Ehe und schliesslich werden die verschiedenen Charaktertypen und die sich eventuell daraus entwickelnden Schwierigkeiten im Eheleben geschildert. Ein ausführliches Sachregister erleichtert das Auffinden interessierender Einzelheiten.

Ist das Buch auch in erster Linie für die heranwachsende Generation gedacht, der es unbedenklich in die Hand gegeben werden darf, so ist doch zu wünschen, dass das Buch in den Kreisen der Ärzteschaft, der Pädagogen, Theologen, Fürsorger usw. weiteste Verbreitung findet.

Aus: Zentralblatt für Psychotherapie.

Schöne Geschenkausgaben von

HERMANN HESSE

Verein für Verbreitung guter Schriften Zürich
Wolfbachstrasse 19 Telefon 32 55 76

SCHÖN IST DIE JUGEND

Vornehmer Leinenband Fr. 3.20

INDISCHER LEBENS LAUF

Geschenkbändchen Fr. 1.50

DER LATEINSCHÜLER

Geschenkbändchen Fr. 1.50